



Peter Hahn

Fotografie ist Begegnung und Abstraktion des Alltäglichen. Scheinbar ungewöhnliche Augenblicke um uns herum in ein Bild zu fassen, bevor diese an Bedeutung verlieren und im Nichts verschwinden, das ist mein Anliegen. In der Fotografie liegt für mich Spannung, Dialog, Überraschung, Freude, Widerspruch, Einsamkeit und das Schöne sehen - und manchmal den Blues haben.

Das ehemalige Frauengefängnis in Berlin-Lichterfelde fasziniert durch seine Geschichte und seinem unverwechselbaren Ambiente. Die Gefängnisflure mit ihren fast 70 Zellen und kalt wirkenden Stahltüren sind nun Orte des kreativen Austausches zwischen Künstlern und Kunstinteressierten geworden. Eine passende Kulisse für meine Fotoausstellung.

Geboren in Heidelberg und seit 1974 in Berlin. Nach Ausbildung und langjähriger beruflicher Tätigkeit als Fotograf in Stuttgart und Berlin, schlug ich einen anderen beruflichen Weg ein. Meine Leidenschaft galt jedoch weiterhin der Fotografie, dokumentiert in www.foto-blues.net, Veröffentlichungen in Magazinen/Zeitschriften, Reisereportagen und Ausstellungen. Ich bin Mitglied im Deutschen Verband für Fotografie e.V., den »Fotofreunden Zehlendorf« und im Kunst.Raum.Steglitz e.V. Die Streetfotografie ist ein Schwerpunkt meiner Arbeit.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Frank Krokolinski
Allianz Generalvertretung
Lorenzstr. 9 a
12209 Berlin
Telefon 0 30.7 72 10 53
Mobil 01 73.9 11 39 97
frank.krokolinski@allianz.de
www.krokolinski.com



appsynatics

seit 1872 in Berlin
BOCHER RAHMEN

FIX FOTO digital
WIR MACHEN DAS BILD!

funky food factory
Speisen Getränke

Ferdinandmarkt
KIEZ-MAGAZIN FÜR LANKWITZ & LICHTERFELDE 01.2017

KUNST. RAUM. STEGLITZ.

NOVA BIOTEC
INGENIEURBÜRO GEGEN GEBÄUDESCHADSTOFFE

tv.berlin



Peter Hahn

»Fotoblues in 23 Zellen«

Fotografien

Kunst-Event im Knast

3. Juni bis 5. Juni 2017

Vernissage

3. Juni 2017, 18.00 Uhr

Präsentiert von



SOETH 7

Ehemaliges Frauengefängnis

Söthstraße 7

12203 Berlin-Lichterfelde